

## Tag 5

### Von Hochfügen über das Rastkopffjoch nach Melchboden, von da über Ramsau nach Mayrhofen.

Es ist 8.30 Uhr als wir bei stark bedecktem Himmel aufbrechen. Zuerst geht es der Straße entlang Richtung Talende. Dort wechselt die Straße von Teer auf Schotter und wird zum Forstweg. Quer durch das Ski- und Rodelgebiet führt dieser Weg. An vielen Stellen Hinweisschilder für Skifahrer. Aber noch liegt kein Schnee. Langsam steigt der Weg an, ist aber gut zu gehen. Feiner Nieselregen setzt ein. Wir kommen am Niederleger der Pfundsalm vorbei, die sich mit der Holzalm darum streitet welche die Größere ist. Weiter geht der Weg, mittlerweile recht steil bergauf. Schließlich kommt eine Abzweigung, rechts geht es zum Mittelleger der Pfundsalm, Geradeaus über einen kleinen Bach geht der Wanderweg weiter. Der Regen wird stärker. Die restliche Gruppe holt auf, da ich eine kleine Pause eingelegt hatte. Gemeinsam gehen wir weiter. Nach einigen Metern geht der Wanderweg auf der anderen Flussseite weiter. Dicke Felsbrocken wurden als Brücke in den Fluss gelegt. Geschickt balancieren wir darüber und weiter geht es. Stetig Bergauf. Nach einer Weile eine kurze Diskussion über den weiteren Weg. Links weiter über den Forstweg oder rechts auf einen Trampelpfad steil Berghoch. Wir entscheiden uns für den Trampelpfad, da dort die rot-weiße Markierung zu sehen ist. Anstrengend. Noch ca. 20 Minuten erreichen wir wieder einen Forstweg und treffen auf Harald, den wir weit vor uns gewöhnt hatten. Er war über den Forstweg weiter gegangen, der deutlich länger war. Okay, weiter geht es über schmale Pfade den Hang hoch. Der Regen hat ein wenig nachgelassen. Nach weiteren 20 Minuten sehen wir das Ziel des Forstweges, ein schönes Haus am am Berghang. Nein, es ist noch nicht die Rastkopfhütte. Also weiter den Weg hoch. Es wird immer steiler. Teilweise auf Grund der Auswaschungen recht schwer zu gehen.

Der Berggrat kommt immer näher. Es wird recht windig. Der Wind ist doch recht kalt. Ich ziehe mir auch den linken Handschuh, die Finger sind doch schon recht kalt. Kapuze von der Regenjacke aufgesetzt und weiter geht. Berggrat erreicht rechts geht es zum Gipfel, links zur Hütte. Da auf Grund der Wolkendecke eh nix zu sehen ist wähle ich den Weg zur Hütte. Schild sagt 20 Minuten. Der Weg geht jetzt leicht Berg runter und Berghoch. Schließlich kommt eine etwa 2Meter hoch Klippe, die ich runter klettern muss. Wanderstock in der Hand zu halten finde ich zu riskant, also fliegt er schon mal runter. Es ist kalt, glitschig aber das runter klettern klappt dann doch leichter als gedacht. Der Wind pfeift immer noch ein kaltes Lied. Weiter zur nächsten Anhöhe und da sehe ich sie endlich, die Rastkopfhütte. Der erste Teil der Gruppe sitzt schon gemütlich am Tisch und lassen sich eine Suppe schmecken. Bin doch ein wenig durchgefroren, erst einmal einen Jagertee zum aufwärmen. Dann bestelle ich mir auch eine Suppe. Der Rest unserer Wandergruppe kommt auch langsam in den Raum. Er ist groß genug.

Nach ca. einer Stunde Pause heißt wieder auf geht es.

Schnell noch ein Gruppenfoto auf der Treppe von der Hütte. Dank an die Wirtin. Vereinzelt scheint die Sonne durch die Wolkendecke. Es ist aber zu windig um ohne Jacke zu gehen. Von der Hütte aus führt ein Forstweg den Berg runter. Nach einer

Weile setzt der Regen wieder ein. Er wird so heftig, dass ich mir meine Regenhose überziehen muss. Links geht wieder eine schmaler Weg Richtung Melchboden. Nach längerer Diskussion teilt sich die Gruppe. Ein Teil geht den doch recht matschig aussehenden kleinen Pfad, der andere Teil bleibt auf dem Forstweg. Dieser trifft nach einiger Zeit auf eine geteerte Straße. Wir müssen hier ca. 1km Berg hoch um nach Melchboden zu kommen.

Wir kommen noch rechtzeitig an um eine kurze Pause zu machen, dann geht es mit dem Linienbus in einer Abenteuerlichen Fahrt nach Ramsau. Hier steigen wir am Bahnhof der Zillertalbahn aus. Nach kurzer Zeit kommt unser Zug nach Mayrhofen. Vom Bahnhof Mayrhofen sind es dann nur wenige Schritte bis zu unserem Hotel. Auch hier wieder eine recht einfache Einchecken.